Steffen Wietzorek

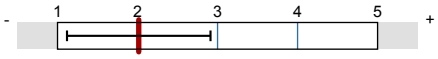
Virtuelle Rhetorik / Schreibkompetenz (WS 2015/16)
Career Service WS 15/16()
Erfasste Fragebögen = 79
Anzahl der versendeten TANs (Online) = 91
Rücklaufquote (Online) = 86.8

Globalwerte

1. Kurskonzept und Lernplattform

mw=1,5
s=0,6

2. Relevanz der Kursinhalte

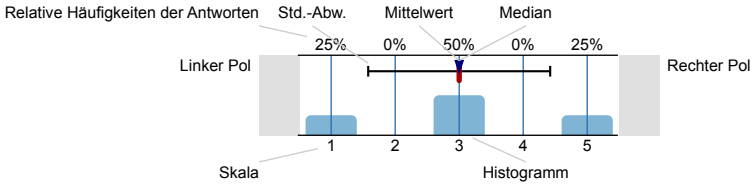


mw=2
s=0,9

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

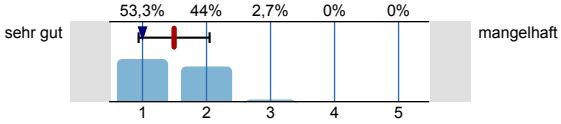
Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.3) Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?

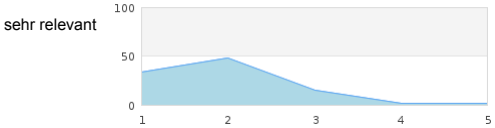


n=75
mw=1,5
md=1
s=0,6

2. Relevanz der Kursinhalte

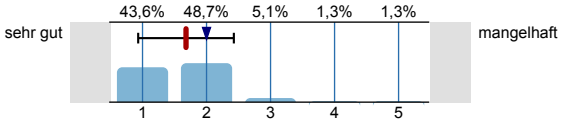
Wie relevant sind Ihrer Meinung nach folgende Themen:

2.1) „Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)



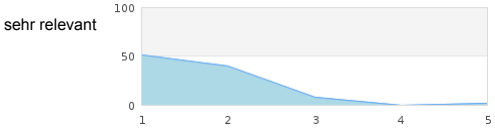
n=78
mw=1,9
md=2
s=0,8

2.2) Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?



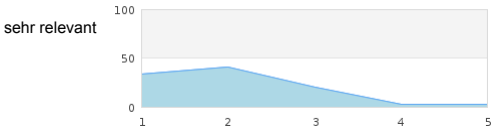
n=78
mw=1,7
md=2
s=0,7

2.3) „Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)



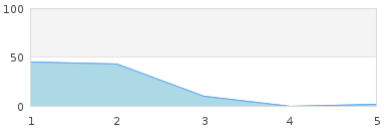
n=78
mw=1,6
md=1
s=0,7

2.4) „Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)



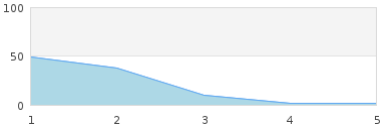
n=78
mw=2
md=2
s=0,9

2.5) „Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)

sehr relevant  kaum relevant

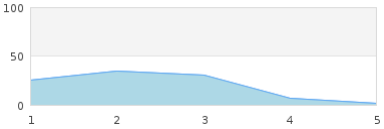
n=78
mw=1,7
md=2
s=0,8

2.6) „Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)

sehr relevant  kaum relevant

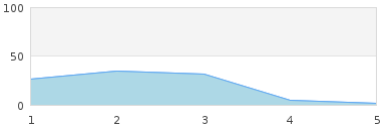
n=77
mw=1,7
md=2
s=0,8

2.7) „Tropen und Figuren“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

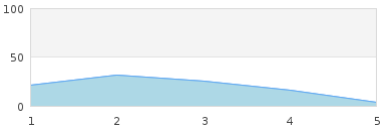
n=77
mw=2,2
md=2
s=1

2.8) „Stilebenen und -register“ (Lektion 6)

sehr relevant  kaum relevant

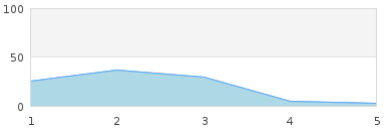
n=78
mw=2,2
md=2
s=0,9

2.9) „Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)

sehr relevant  kaum relevant

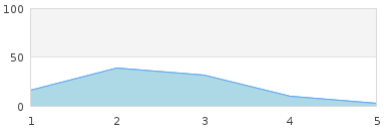
n=78
mw=2,5
md=2
s=1,1

2.10) „Metaphern“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

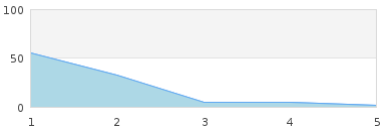
n=78
mw=2,2
md=2
s=1

2.11) „Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)

sehr relevant  kaum relevant

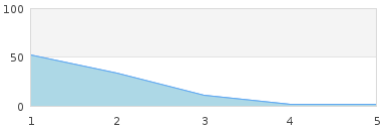
n=78
mw=2,4
md=2
s=1

2.12) „Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)

sehr relevant  kaum relevant

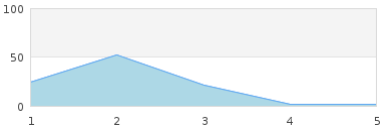
n=77
mw=1,6
md=1
s=0,9

2.13) „Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

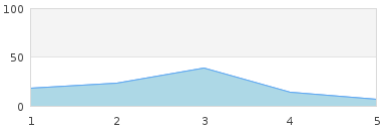
n=78
mw=1,7
md=1
s=0,8

2.14) „Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)

sehr relevant  kaum relevant

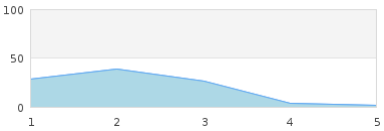
n=75
mw=2
md=2
s=0,8

2.15) „Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)

sehr relevant  kaum relevant

n=78
mw=2,7
md=3
s=1,1

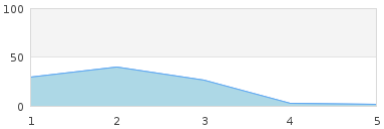
2.16) „Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)

sehr relevant  kaum relevant

n=76
mw=2,1
md=2
s=0,9

2.17) „Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)

sehr relevant



kaum relevant

n=75
mw=2,1
md=2
s=0,9

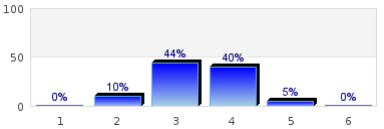
2.18) Wie beurteilen Sie das Niveau des Lernstoffs?

angemessen	97.4%
zu einfach	2.6%
zu schwierig	0%

n=78

2.19) Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg

viel zu schwierig (überfordernd)



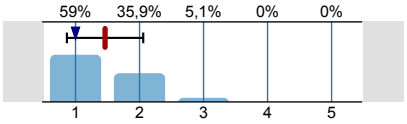
viel zu einfach (stark unterfordernd)

n=77
mw=3,4
md=3
s=0,7

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1) Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.

trifft voll und ganz zu

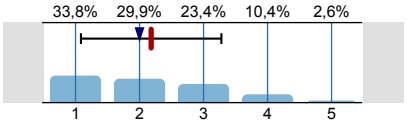


trifft überhaupt nicht zu

n=78
mw=1,5
md=1
s=0,6

3.2) Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des "Online-Lernens" zurecht?

sehr gut

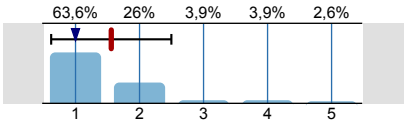


überhaupt nicht

n=77
mw=2,2
md=2
s=1,1

3.3) In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle Ergänzung der Videos empfunden?

sehr sinnvolle Ergänzung



kaum sinnvolle Ergänzung

n=77
mw=1,6
md=1
s=0,9

3.4) Wären Sie auch ohne Folien zurechtgekommen?

ja	26.9%
nein	73.1%

n=78

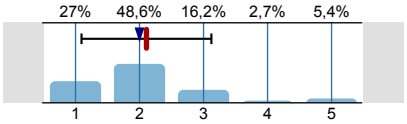
3.5) Haben Sie das Glossar gelegentlich genutzt?

ja	80.5%
nein	19.5%

n=77

3.6) Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?

sehr hilfreich

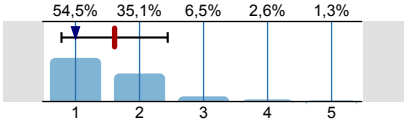


kaum hilfreich

n=74
mw=2,1
md=2
s=1

3.7) Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?

sehr hilfreich



kaum hilfreich

n=77
mw=1,6
md=1
s=0,8

4. Übungen

4.1) Welche Übung(en) halten Sie für besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=79

Lektion 1: Bewerbungsanschreiben	68.4%
Lektion 2: Informieren in Erstsemesterbroschüre	30.4%
Lektion 2: Überzeugen in Schülerzeitung	30.4%
Lektion 2: Affirmieren im Absolventenjahrbuch	13.9%
Lektion 3: Perspektivenwechsel	44.3%
Lektion 4: Buch-/Filmkritik	40.5%
Lektion 5: Brief anhand des nestorianischen Aufbaus	16.5%
Lektion 5: dialektischer Brief	24.1%
Lektion 5: ringförmige Reportage	27.8%
Lektion 6: Beitrag im "BILD-Zeitungs-Stil"	29.1%
Lektion 6: Ereignisprotokoll zu "Die Räuber"	16.5%
Lektion 7: Der klingende Weg zur Uni	36.7%
Lektion 8: Text-Bild-Kombination auf der neuen Website	40.5%
Lektion 9: Prägnanz (Pressemitteilung Kinderkommission)	51.9%
Lektion 9: Askese (Amtsschreiben)	43%
Lektion 9: Relief (Kurzgeschichte)	32.9%
Lektion 10: Alternativer Märchenanfang (Rotkäppchen)	29.1%
Lektion 10: Kompromissvorschlag angesichts Beschwerde	36.7%
Lektion 11: Gemeinsamer Förderantrag	22.8%

4.2) Welche Übung(en) halten Sie für nicht besonders hilfreich zur Verbesserung Ihrer praktischen Schreibkompetenz?

n=79

Lektion 1: Bewerbungsanschreiben	10.1%
Lektion 2: Informieren in Erstsemesterbroschüre	10.1%
Lektion 2: Überzeugen in Schülerzeitung	8.9%
Lektion 2: Affirmieren im Absolventenjahrbuch	11.4%
Lektion 3: Perspektivenwechsel	16.5%
Lektion 4: Buch-/Filmkritik	11.4%
Lektion 5: Brief anhand des nestorianischen Aufbaus	7.6%
Lektion 5: dialektischer Brief	5.1%
Lektion 5: ringförmige Reportage	5.1%
Lektion 6: Beitrag im "BILD-Zeitungs-Stil"	21.5%
Lektion 6: Ereignisprotokoll zu "Die Räuber"	26.6%
Lektion 7: Der klingende Weg zur Uni	24.1%
Lektion 8: Text-Bild-Kombination auf der neuen Website	8.9%
Lektion 9: Prägnanz (Pressemitteilung Kinderkommission)	6.3%
Lektion 9: Askese (Amtsschreiben)	6.3%
Lektion 9: Relief (Kurzgeschichte)	8.9%
Lektion 10: Alternativer Märchenanfang (Rotkäppchen)	26.6%
Lektion 10: Kompromissvorschlag angesichts Beschwerde	8.9%
Lektion 11: Gemeinsamer Förderantrag	12.7%
Ich halte keine der Übungen für unwichtig.	17.7%

4.4) Haben Sie – zusätzlich zu den wöchentlichen Aufgaben – zusätzliche Übungen bearbeitet?

n=78

ja	23.1%
nein	76.9%

4.5) Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?

sehr sinnvoll | 6,9% | 22,2% | 48,6% | 15,3% | 6,9% | kaum sinnvoll

1 2 3 4 5

n=72
mw=2,9
md=3
s=1

5. Präsenzsitzung

5.1) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?

sehr gut | 26% | 41,6% | 20,8% | 10,4% | 1,3% | mangelhaft

1 2 3 4 5

n=77
mw=2,2
md=2
s=1

5.2) Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?

sehr gut | 71,4% | 22,1% | 2,6% | 3,9% | 0% | mangelhaft

1 2 3 4 5

n=77
mw=1,4
md=1
s=0,7

5.3) Bei der Besprechung der Abschlusstexte wurde Ihre Gruppe durch den Dozenten bzw. einen Tutor betreut. Waren Sie insgesamt mit dieser Person zufrieden, was die Leitung der Feedbackgruppe sowie das fachliche Feedback anbelangt?

ja	94.9%
nein	5.1%

n=79

5.4) Bitte geben Sie den Betreuer an, mit dem Sie bei der Besprechung der Abschlusstexte unzufrieden waren. Nennen Sie bitte außerdem die Gründe sowie konkrete Verbesserungsvorschläge im Freitextfeld unten.

Dozentin_Schaperdoth (Christine Schaperdoth)	0%
Dozent_Wietzorek (Steffen Wietzorek)	33.3%
Tutorin Carina (Carina Pflumm)	0%
Tutorin Vanessa (Vanessa Kasties)	66.7%
Tutorin Caro (Carolin von Schmude)	0%
Tutorin Ronja (Ronja Riedlinger)	0%
Tutor Moritz (Moritz Igel)	0%

n=3

6. Betreuung

6.1) Bitte wählen Sie aus, von wem Sie für die Bearbeitung der Abschlusstextübungen betreut wurden

Christine Schaperdoth	44.9%
Steffen Wietzorek	55.1%

n=78

6.2) Fühlten Sie sich von Frau Schaperdoth gut betreut?

ja	97.1%
nein	2.9%

n=35
mw=1
s=0,2

6.3) Fühlten Sie sich von Herrn Wietzorek gut betreut?

ja	100%
nein	0%

n=42
mw=1
s=0

6.6) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch Frau Schaperdoth gewünscht?

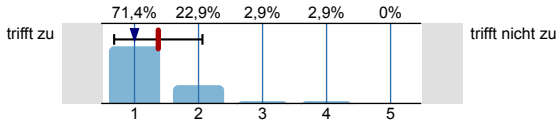
ja	0%
nein	100%

n=35
mw=2
s=0

6.7) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch Herrn Wietzorek gewünscht?

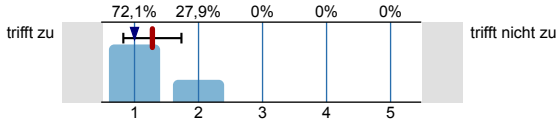
ja	0%	n=43 mw=2 s=0
nein	100%	

6.10) Frau Schaperdoth hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



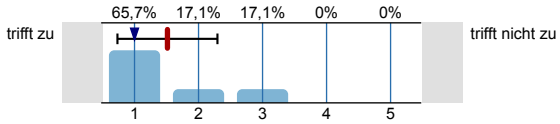
n=35 mw=1,4 md=1 s=0,7

6.11) Herr Wietzorek hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.



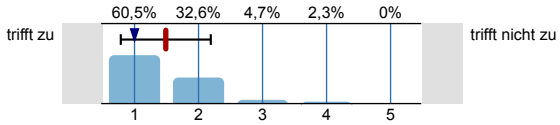
n=43 mw=1,3 md=1 s=0,5

6.12) Frau Schaperdoth zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



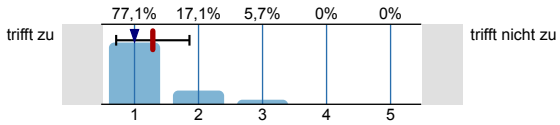
n=35 mw=1,5 md=1 s=0,8

6.13) Herr Wietzorek zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln



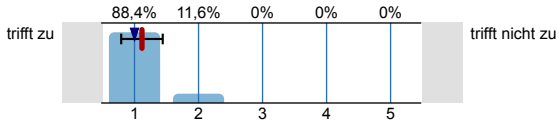
n=43 mw=1,5 md=1 s=0,7

6.14) Frau Schaperdoth ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



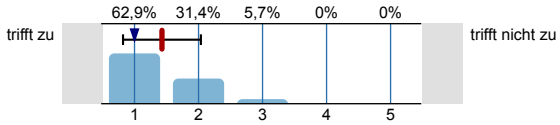
n=35 mw=1,3 md=1 s=0,6

6.15) Herr Wietzorek ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.



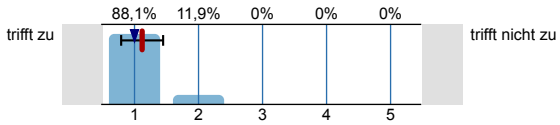
n=43 mw=1,1 md=1 s=0,3

6.16) Frau Schaperdoth hat auf Anfragen zügig reagiert.



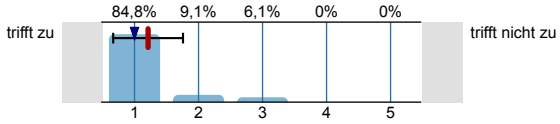
n=35 mw=1,4 md=1 s=0,6

6.17) Herr Wietzorek hat auf Anfragen zügig reagiert.



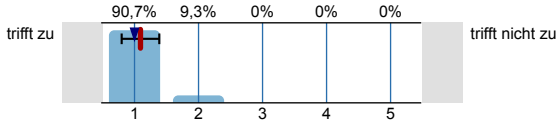
n=42 mw=1,1 md=1 s=0,3

6.18) Frau Schaperdoth bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



n=33 mw=1,2 md=1 s=0,5

6.19) Herr Wietzorek bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.



n=43 mw=1,1 md=1 s=0,3

6.22) Fühlten Sie sich durch die Tutoren insgesamt gut betreut?

ja	98.7%	n=78 mw=1 s=0,1
nein	1.3%	

6.24) Hätten Sie sich eine intensivere Betreuung durch die Tutoren gewünscht?

ja	1.3%	n=77
nein	98.7%	

6.26) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutorin_Carina)?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
53,6%	42,9%	1,8%	1,8%	0%

n=56
mw=1,5
md=1
s=0,6
E.=18

6.28) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutor_Moritz)?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
40,7%	39%	13,6%	5,1%	1,7%

n=59
mw=1,9
md=2
s=0,9
E.=16

6.30) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
53%	40,9%	6,1%	0%	0%

n=66
mw=1,5
md=1
s=0,6
E.=7

6.32) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
63,3%	33,3%	1,7%	1,7%	0%

n=60
mw=1,4
md=1
s=0,6
E.=14

6.34) Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Vanessa)?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
49,2%	42,9%	4,8%	1,6%	1,6%

n=63
mw=1,6
md=2
s=0,8
E.=9

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1) Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
17,9%	41%	23,1%	10,3%	7,7%

n=78
mw=2,5
md=2
s=1,1

7.2) War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?

sehr hilfreich — kaum hilfreich

1	2	3	4	5
19,2%	28,2%	30,8%	11,5%	10,3%

n=78
mw=2,7
md=3
s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

8.1) Mein durchschnittlicher Zeitaufwand für den Kurs (Stunden/Woche)

<1	3.8%
ca. 1-2	32.1%
ca. 2-3	33.3%
ca. 3-4	15.4%
ca. 4-5	9%
ca. 5-6	5.1%
ca. 6-7	1.3%
>7	0%

n=78
mw=3,1
s=1,3

Welche Aussagen treffen zu?

8.2) Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).

trifft zu — trifft nicht zu

1	2	3	4	5
58,4%	27,3%	9,1%	2,6%	2,6%

n=77
mw=1,6
md=1
s=0,9

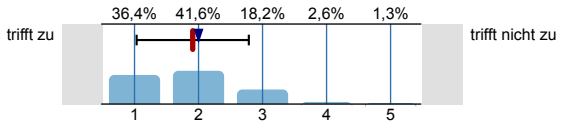
8.3) Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).

trifft zu — trifft nicht zu

1	2	3	4	5
35,1%	45,5%	16,9%	0%	2,6%

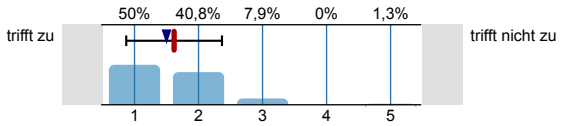
n=77
mw=1,9
md=2
s=0,9

8.4) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).



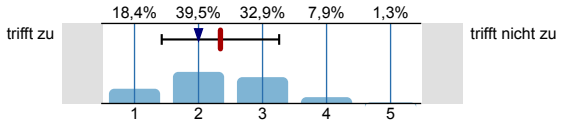
n=77
mw=1,9
md=2
s=0,9

8.5) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).



n=76
mw=1,6
md=1,5
s=0,7

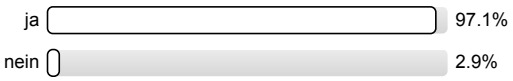
8.6) Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).



n=76
mw=2,3
md=2
s=0,9

9. Verschiedenes

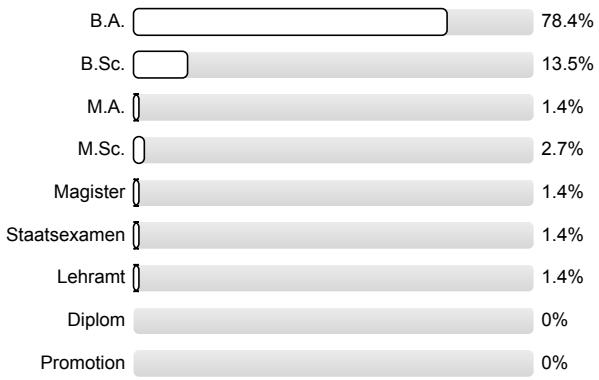
9.4) Ich würde den Kurs weiterempfehlen:



n=68
mw=1
s=0,2

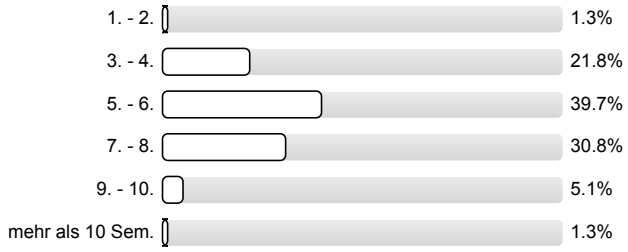
10. Persönliche Angaben

10.1) Angestrebter Abschluss



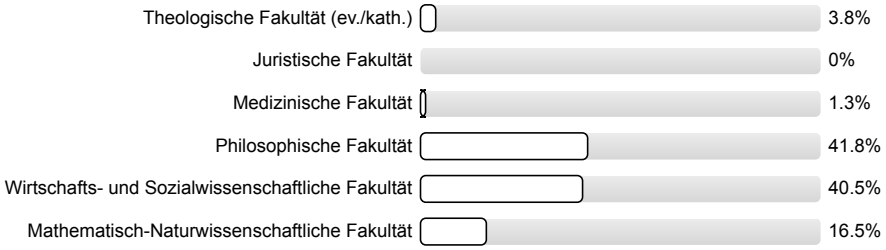
n=74

10.2) Anzahl der Fachsemester (aktuelles Semester)



n=78
mw=3,2
s=0,9

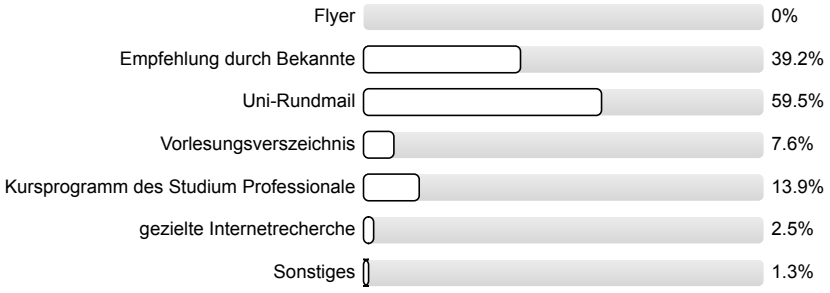
10.3) An welcher Fakultät studieren Sie?



n=79

10.4) Wie sind Sie auf unseren Kurs aufmerksam geworden?

n=79



Vielen Dank für Ihr Feedback!

Profillinie

Teilbereich: Career Service
Name der/des Lehrenden: Steffen Wietzorek
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Virtuelle Rhetorik / Schreibkompetenz (WS 2015/16)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.3)	Wie beurteilen Sie die Funktionalität der Lernplattform?	sehr gut	mangelhaft	n=75	mw=1,5 md=1,0 s=0,6

2. Relevanz der Kursinhalte

2.1)	„Verfahrensmodelle des Schreibens“ (Lektion 1)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=1,9 md=2,0 s=0,8
2.2)	Wie beurteilen Sie das Gesamtkonzept des Kurses (Inhalte, Abfolge der Lektionen...)?	sehr gut	mangelhaft	n=78	mw=1,7 md=2,0 s=0,7
2.3)	„Adressatenorientiertes Schreiben“ (Lektion 2)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=1,6 md=1,0 s=0,7
2.4)	„Kreativitätstechniken“ (Lektion 3)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,0 md=2,0 s=0,9
2.5)	„Strukturmuster (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)“ (Lektion 4)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=1,7 md=2,0 s=0,8
2.6)	„Modelle des Textaufbaus“ (Lektion 5)	sehr relevant	kaum relevant	n=77	mw=1,7 md=2,0 s=0,8
2.7)	„Tropen und Figuren“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=77	mw=2,2 md=2,0 s=1,0
2.8)	„Stilebenen und -register“ (Lektion 6)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,2 md=2,0 s=0,9
2.9)	„Klangdimension von Texten“ (Lektion 7)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,5 md=2,0 s=1,1
2.10)	„Metaphern“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,2 md=2,0 s=1,0
2.11)	„Text-Bild-Kombinationen“ (Lektion 8)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,4 md=2,0 s=1,0
2.12)	„Überarbeitungsstrategien (Prägnanz, Askese, Relief)“ (Lektion 9)	sehr relevant	kaum relevant	n=77	mw=1,6 md=1,0 s=0,9
2.13)	„Varianten des Textanfangs und -endes“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=1,7 md=1,0 s=0,8
2.14)	„Kohärenz und Kohäsionsmittel“ (Lektion 10)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=2,0 md=2,0 s=0,8
2.15)	„Techniken des kooperativen Schreibens“ (Lektion 11)	sehr relevant	kaum relevant	n=78	mw=2,7 md=3,0 s=1,1
2.16)	„Aufbereitung von Texten für Printmedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=76	mw=2,1 md=2,0 s=0,9
2.17)	„Aufbereitung von Texten für Onlinemedien“ (Lektion 12)	sehr relevant	kaum relevant	n=75	mw=2,1 md=2,0 s=0,9
2.19)	Bitte präzisieren Sie Ihre Einschätzung zum Lernerfolg	viel zu schwierig (überfordernd)	viel zu einfach (stark unterfordernd)	n=77	mw=3,4 md=3,0 s=0,7

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.1)	Fachtermini und Theorien wurden verständlich erläutert.	trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	n=78	mw=1,5 md=1,0 s=0,6
3.2)	Das Hauptmedium der Wissensvermittlung stellte in diesem Online-Seminar das Lehrvideo dar. Wie gut kamen Sie mit dieser Art des	sehr gut	überhaupt nicht	n=77	mw=2,2 md=2,0 s=1,1
3.3)	In den PDF-Folien wurden die wichtigsten Inhalte der Lehrvideos zusammengefasst. Inwiefern haben Sie die Folien als sinnvolle	sehr sinnvolle Ergänzung	kaum sinnvolle Ergänzung	n=77	mw=1,6 md=1,0 s=0,9
3.6)	Für wie hilfreich halten Sie die Erläuterungen und Definitionen des Glossars?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=74	mw=2,1 md=2,0 s=1,0
3.7)	Für wie hilfreich halten Sie die Quickinfos zu Fachbegriffen in den Aufgabenstellungen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=77	mw=1,6 md=1,0 s=0,8

4. Übungen

4.5)	Für wie sinnvoll halten Sie die zusätzlichen, freiwilligen Übungen?	sehr sinnvoll	kaum sinnvoll	n=72	mw=2,9 md=3,0 s=1,0

5. Präsenzsitzung

5.1)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des ersten Teils der Präsenzsitzung (Übung zum kooperativen Schreiben)?	sehr gut	mangelhaft	n=77	mw=2,2 md=2,0 s=1,0
5.2)	Wie beurteilen Sie die Gestaltung des zweiten Teils der Präsenzsitzung (Besprechung der Abschlusstexte)?	sehr gut	mangelhaft	n=77	mw=1,4 md=1,0 s=0,7

6. Betreuung

6.10)	Frau Schaperdoth hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=35	mw=1,4 md=1,0 s=0,7
6.11)	Herr Wietzorek hat mir insgesamt ein hilfreiches Feedback zu meinen Beiträgen gegeben.	trifft zu	trifft nicht zu	n=43	mw=1,3 md=1,0 s=0,5
6.12)	Frau Schaperdoth zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=35	mw=1,5 md=1,0 s=0,8
6.13)	Herr Wietzorek zeigt Engagement in ihrer Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln	trifft zu	trifft nicht zu	n=43	mw=1,5 md=1,0 s=0,7
6.14)	Frau Schaperdoth ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=35	mw=1,3 md=1,0 s=0,6
6.15)	Herr Wietzorek ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und aufgeschlossen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=43	mw=1,1 md=1,0 s=0,3
6.16)	Frau Schaperdoth hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=35	mw=1,4 md=1,0 s=0,6
6.17)	Herr Wietzorek hat auf Anfragen zügig reagiert.	trifft zu	trifft nicht zu	n=42	mw=1,1 md=1,0 s=0,3
6.18)	Frau Schaperdoth bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=33	mw=1,2 md=1,0 s=0,5
6.19)	Herr Wietzorek bringt den Teilnehmern Wertschätzung entgegen.	trifft zu	trifft nicht zu	n=43	mw=1,1 md=1,0 s=0,3
6.26)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 1 (Tutorin_Carina)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=56	mw=1,5 md=1,0 s=0,6
6.28)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 2 (Tutor_Moritz)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=59	mw=1,9 md=2,0 s=0,9
6.30)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 3 (Tutorin_Caro)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=66	mw=1,5 md=1,0 s=0,6
6.32)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 4 (Tutorin_Ronja)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=60	mw=1,4 md=1,0 s=0,6
6.34)	Wie hilfreich fanden Sie das Feedback von Tutor 5 (Tutorin_Vanessa)?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=63	mw=1,6 md=2,0 s=0,8

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.1)	Wie hilfreich waren die Kommentare der anderen Kursteilnehmer für Sie im Ganzen?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=78 mw=2,5 md=2,0 s=1,1
7.2)	War es für Sie hilfreich, die Übungen der anderen Kursteilnehmer zu kommentieren?	sehr hilfreich	kaum hilfreich	n=78 mw=2,7 md=3,0 s=1,2

8. Selbsteinschätzung zum Lernerfolg

8.2)	Durch den Kurs ist mir der Schreibprozess bewusster geworden (Reflexionskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=77 mw=1,6 md=1,0 s=0,9
8.3)	Ich weiß jetzt besser, wie ich beim Schreiben vorgehen kann (Verfahrenskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=77 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
8.4)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text aufbauen kann (Gliederungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=77 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
8.5)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text überarbeiten kann (Textgestaltungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=76 mw=1,6 md=1,5 s=0,7
8.6)	Ich weiß jetzt besser, wie ich einen Text für das jeweilige Medium aufbereiten kann (Medialisierungskompetenz).	trifft zu	trifft nicht zu	n=76 mw=2,3 md=2,0 s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Kurskonzept und Lernplattform

1.1) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Lernplattform

- - (2 Nennungen)
- -Folien waren hilfreich, die Videos jedoch zu lang und nicht sehr lehrreich
  -hat viele Vorteile, wie Zugänglichkeit von überall, eigene Zeiteinteilung, Feedback von vielen
  -ein Nachteil war für mich, dass man bei Unklarheiten nicht persönlich schnell jemand fragen oder mit anderen diskutieren kann
- Aktuellere Lernvideos
- Alles wichtige war gut erreichbar.
- An der Lernpiattform gibt es meine rMeinung nach nichts zu bemängeln. Sie ist Übersichtlich, besonders auch die Startseite mit den aktuellen Meldungen fand ich gut!
- Bin sehr zufrieden.
- Das Seminar bietet wirklich gute Lektionen, um die Schreibkompetenz zu verbessern. Ich würde das Seminar besonders für Erstsemester empfehlen, da man dann für das weitere Studium die nötigen Soft-Skills hat.
- Das Seminar hat teilweise viel Zeit beansprucht (vor allem durch die fast halbstündigen nicht so tollen Lehrvideos) aber es hat sich dennoch gelohnt und die Aufgaben in den Lektionen haben teilweise sogar Spaß gemacht.
- Das einzige, was es zu kritisieren gibt, ist, dass teilweise Daten vom vergangenen Semester in den Aufgabenstellungen enthalten waren. Das war manchmal etwas verwirrend.
- Die Lektionen in Blöcken freischalten, so kann man in Wochen in denen man mehr Zeit hat, schon einmal ein bisschen vorarbeiten. Aber natürlich trotzdem dabei die Abgabetermine beibehalten.
- Die Lernplattform hat ein übersichtliches und klares Konzept. Die Anforderungen sind klar und man findet sich schnell und gut zurecht. Daher fällt mir cihts ein, was ich derzeit verbessern würde.

  Ab ca. der siebten oder achten Lektion, hat sich das Video nur noch in einem Web-Fenster (anstelle des Media Players) öffnen lassen, dabe war ein kleiner nachteil das ich es parallel mit den Folieb nicht mehr "groß ziehen" konnte.
- Die Lernplattform ist gut Strukturiert und auch Aufgebaut.
  Ich fande es Schade, dass man die Texte nicht nochmal verändern kann, sobald man sie abgegeben hatte. Mir persönlich sind immer direkt nach dem abgeben ein paar Fehler oder Verbessurngsvorschläge eingefallen. Mir ist aber klar, dass das auch nicht geht, da man mit der Abgabe eines Textes, die Texte von den anderen Kursteilnehmern anschauen kann und man dadurch seinen eigenen Text auch verbessern könnte - was definitiv nicht der Fall sein sollte.
- Die Lernplattform ist sehr übersichtlich, auch durch die geordneten Links zu den unterschiedlichen Bereichen an der Seite. Sehr hilfreich ist auch die Startseite, auf der die aktuellen Fristen und Termine stets angebracht sind.
- Die Lernplattform ist soweit gut organisiert und macht in ihrem Aufbau Sinn. Die Folien zu den einzelnen Lektionen sind gut zusammengestellt und erklären sich prima von selbst. Die Aufgabenstellungen waren meist gut formuliert und verständlich. Als Verbesserungsvorschlag würde ich lediglich die Optimierung der Videosequenzen vorschlagen. Die Videos sind zu lange und wirken in ihrem Aufbau (z.B. Präsentation durch die Sprechenden) etwas verstaubt. Es strengt etwas an sie bis zum Ende anzusehen.
- Die Lernplattform ist super übersichtlich und gut strukturiert!
- Die Menüführung zu den eingreiechten Arbeiten und zu der jeweilgen Arbeitsgruppe bzw. deren Texten ist verwirrend und umständlich. Hier besteht Handlungsbedarf.
- Die Plattform ist schlicht und stellt somit sehr gut die Inhalte des Kurses in den Mittelpunkt.
  Sie bietet alle nötigen Mittel zur Teilnehmer-Interaktion im Rahmen der Veranstaltung und scheint mir leicht zugänglich zu sein.
  Man kommt mit ein bis zwei Klicks zu allen Unterpunkten.
  Nur selten findet man eine bestimmte Seite nicht auf Anhieb.
- Die Videos müssten mal überholt werden.
- Einsicht in die Lektion, auch wenn Abgabefrist schon abgelaufen ist.
  Ansonsten sinnvoll und übersichtlich strukturiert.
- Es ist schwierig, Texte aus der eigenen Gruppe zu kommentieren, wenn diese noch nicht eingereicht wurden. Dann wäre eine Regelung, wie- Man kann texte anderer Mitglieder stattdessen kommentieren.- hilfreich.
- Generell alles sehr strukturiert und optisch ansprechend. Manchmal hat es nur irritiert, dass die Termine/ Daten/ Verweise noch für das Semester davor eingestellt waren (z.B. die Termine für die Präsenzsitzung oder das Datum der Abgabe einer TP- Übung u.ä.)
- Gute Möglichkeit, da man eigenständig Zeit und Ort für die Aufgabenerledigung wählen kann
- Ich finde die Plattform selbsterklärend und übersichtlich.

- Ich kann an der Struktur der Lernplattform keine Mängel finden. Natürlich muss man sich erst in ihr zurecht finden, da sie sehr viele "Ordner" umfasst, doch ich wüsste selbst nicht, wie man es noch übersichtlicher gestalten kann. Vor allem die Fenster der Aufgabenbearbeitung waren sehr überschaubar und gut strukturiert. Ich hab immer gewusst, wohin ich klicken muss, und was ich ausfüllen muss.
- Keine Verbesserungsvorschläge, die Aufmachung der Plattform ist übersichtlich gehalten und erschließt sich schnell.
- Mir gefällt der AUfbau und die Übersichtlichkeit gut
- Mir hat die Arbeit auf der Lernplattform sehr gut gefallen. Sie ist sehr übersichtlich gestaltet und man findet sich sehr gut zurecht. Besonders erwähnen möchte ich hier den Textpool, in dem man auf einen Blick alle Texte finden kann und das Glossar.
- Mir persönlich hat besonders der Gebrauch und Einsatz von Stilmitteln gefallen. Ich konnte mein bisheriges Wissen auffrischen und neues aneignen. Ich habe dadurch eine gewisse "Tiefe" im Umgang mit Stilmitteln erhalten --> Umfang war hier sehr gut!
- Sehr gut und verständlich aufgebaut, keine Verbesserungsvorschläge.
- gefällt mir so wie sie ist gut
- im Prinzip okay, manchmal verliert man den Überblick, weil man für manche Aufgaben mehrere Wochen Zeit hat. Ansonsten alles verständlich erklärt
- keine
- sehr übersichtlich, nicht zu viel
- übersichtlicheres Layout, manchmal wusste ich nicht, wie ich zu einer bestimmten Funktion gelange

1.2) Wünschen Sie sich inhaltliche Änderungen/Ergänzungen?

- - (2 Nennungen)
- -
- Das Schreibtagebuch war schwierig umzusetzen
- Der Inhalt ist im großen und ganzen gut aufgebaut und strukturiert.
  Er deckt außerdem ein breites Spektrum ab, weshalb mir momentan keine Ergänzungen einfallen.
  Selten habe ich ein wenig den Bezug zwischen den Übungen und der Realität verloren, wenn die Aufgaben (zB mit viele Metaphern o. ä. sehr abstrakt wurden) aber letztendlich hat es seinen Zweck erfüllt.
- Die Anwendung der Lektionen auf den eigenen Text im Rahmen des Schreibjournals empfand ich als etwas "erzwungen". Bei einigen Lektionen musste man sich doch sehr bemühen, die Lektion in den Text einzubringen - ohne das Gefühl zu haben, dass es danach besser klingt bzw mehr Sinn macht. In den Online-Übungen dagegen war die Anwendung der Lektion zum Üben super.
- Die Lehrvideos sollten ansprechender gestaltet werden (und nicht so lang).
- Die Lektionen waren sehr kreativ angelegt, ich hätte es schön gefunden, wenn es noch eine Lektion zu einem "wissenschaftlicheren" Thema gegeben hätte.
- Die Struktur der Lektionen ist schön aufeinander aufbauend. Ich hätte nur gerne schon zu Beginn vom Schreibjournal erfahren und das die Erstellung des Schreibjournals sich über 4 Wochen erstreckt. Durch die doch etwas zeitintensive Arbeit an dem Schreibjournal wurde für mich der Dezember etwas voll.
- Die Videos sind oftmals sehr lang und etwas langatmig gestaltet gewesen.
- Finde die Themen sehr umfangreich und gut gewählt.
- Ich fande alle ausgewählte Themen sehr interessant
- Ich finde den Inhalt für den Umfang des Seminars angemessen
- Ich wünsche mir keine Änderungen, da ich das Gefühl habe, dass wichtige Themen in guter Ausführung behandelt wurden.
- Inhaltlich war Ich voll zufrieden.
- Mir persönlich hat das Schreibtagebuch wenig gebracht, ich habe nicht das Gefühl gehabt, dass es mich im Schreibprozess unterstützt.
- Modernisierung der Lehrvideos
- Nein (3 Nennungen)
- Nein. (2 Nennungen)
- Soweit ich das überschaue, finden alle grundlegenden Aspekte des Schreibvorgangs im Kurs Beachtung. Insofern besteht hier kein Nachbesserungsbedarf.

- Vielleicht können Sie manche Aufgabenstellungen noch einmal durchsehen und von Leuten, die die Aufgaben noch nicht kennen, kurz anhören, was sie unter der Aufgabe verstehen. Manche waren teilweise irreführend oder ungenau. Wenn Sie bewusst eine freie Bearbeitung geplant hatten, könnten Sie das vielleicht expliziter hinschreiben.
- eventuell ein bisschen praxisorientierter (es ist mir persönlich zu viel Theorie der Rhetorik dabei und zu wenig Hilfe beim schreiben wissenschaftlicher Texte)
- keine
- keine.
- mehr im Bereich Journalismus(eventuell mehr Zeitungsartikel schreiben etc.)
- nein

1.4) Wurden Themen zu knapp dargestellt? Oder zu umfangreich? Welche?

- - (2 Nennungen)
- Alles optimal. Ich hätte mir zu der Lektion mit den Stilmittel noch mehr Beispiele gewünscht.
- Der Anfangsteil zur antiken Rhetorik war recht umfangreich, wobei mich das persönlich nicht gestört hat, da ich das Thema sehr interessant finde.
- Der Umfang war angemessen.
- Die Darstellung der Themen war in Ordnung
- Die Folien und Videos waren sehr umfangreich. An Informationen hat es auf jeden Fall nicht gemangelt. Auch wenn ich vieles in der praktischen Übung nicht anwenden konnte, habe ich doch für mich etwas gelernt. Dies bezieht sich jedoch nur auf die Anfangslektionen, die grundlegend die Thematik erklärt haben. Die meisten Lektionen haben sich auf das Wesentliche konzentriert.
- Die Gewichtung der Themen ist gut gewählt.
  Man könnte überdenken, ob Metaphern tatsächlich (im Gegensatz zu den anderen Stilmitteln) eine eigene Lektion brauchen, allerdings scheinen einige Teilnehmer gerade mit der Unterscheidung von Metaphern und Vergleichen erhebliche Probleme zu haben, was für die Beibehaltung dieser Lektion spricht.
- Die Informationen zu den Lektionen waren gut zugänglich und ließen sich gut erarbeiten.
- Die Länge der einzelnen Lektionen sind angebracht. Die Themen werden in diesen gut erklärt, auch wenn manchmal das Gefühl aufkommt, dass die "Szenen" dazwischen unnötig lang sind.
- Die Themen waren in genau richtigem Umfang
- Es gab Aufgaben, die beim ersten lesen nicht ganz verständlich waren. Das Problem war jedoch meist behoben, wenn man das angefügte Beispiel angesehen hat.
- Es wurden alle Themen angemessen dargestellt.
- Genau richtig, schön verständlich.
- Ich finde sie wurden gut und ausführlich genug dargestellt, so dass man verstanden hat worum es geht, aber nicht ewig lesen muss.
- Inhaltlich sind alle wichtigen Themeninhalte vorgekommen und ausführlich repräsentiert. Ich finde es auch schön, dass die Aufgaben zu Beginn des Kurses noch etwas einfacher sind und später anspruchsvoller werden.
- Mit dem Thema Adressatenkalkül/Strategien und strategischer Textaufbau hätte ich mich gern etwas genauer beschäftigt. Da diese Punkte bei Hausarbeiten und Bachelorarbeit sehr hilfreich sein können.
- Nein
- Nein, es war alles in einem angemessenen Rahmen- bis auf die oben angesprochene Länge der Videos.
- Nein, meiner Meinung nach sind Themen angemessen dargestellt worden, ich habe kein Thema vermisst und keines ist zu ausführlich dargestellt worden.
- Nein.
- Passend!
- Prägnanz, Askese und Relief sind, m.E., etwas knapp gekommen und hätten eventuell sogar einen früheren Platz im Ablauf des Kurses verdient. DIese Lektionen wären durchaus hilfreich bei der Bearbeitung früherer Texte gewesen.
- Schreibjournal - war schwierig. Mehrere Wochen hinweg ohne Abgaben ist schwierig als Student durchzuhalten. Prioritätensetzung gerät ins schwanken
- Sie wurden immer gut und ausführlich dargestellt.

- Teilweise sehr umfangreich. Dies würde ich aber so belassen, da jeder eine andere Auffassungsgabe hat und somit eine unterschiedliche Darstellung benötigt.
- Teilweise zu Umfangreich. Es merkt sich doch eh niemand, dass ein bestimmtes Wort aus der Rhetorik stammt, was es auf Lateinisch bedeutet...
- Zu knapp war keines der Themen dargestellt. Zu umfangreich eventuell die Anwendung von klassischen Stilmitteln im Text. Aber auch das war noch im Rahmen meiner Meinung nach. Die Anwendung hat sich aber gefühlt doch am stärksten gehäuft - vielleicht etwas zu stark.
- alles in Ordnung
- nein
- passend

3. Lehrmaterialien und didaktische Hilfsmittel

3.8) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Lehrmaterial

- -
- - ausführlichere Folien bzw. 1-2 Folien mehr pro Lektion
- Die Folien und das Glossar haben gut ausgereicht, um die Aufgaben zu bearbeiten
- Die Videos sind gut und informativ.
  Manchmal wirken sie etwas zu "gewollt" lustig, das macht aber nichts.
  Hin und wieder geht etwas viel Zeit verloren, wenn triviale Punkte ausführlich besprochen werden, wobei ich nicht einschätzen kann, ob diese Punkte jedem Teilnehmer so trivial erscheinen.

  Die Folien sind eine nette Ergänzung, die nicht notwendig wäre und auch nicht (ohne die Videos) auf eigenen Beinen stehen könnte, aber natürlich auch nicht schadet.

  Das Glossar ist gut handhabbar und erspart einem zum Teil eigenständiges Recherchieren in mehr oder weniger zuverlässigen Quellen.
- Die Videos sind überholt, aber das ist allgemein bekannt. Der flache Humor und die überspitzen Beispiele, sind der Wissensvermittlung eher abträglich. Man hätte auch nur mit den Folien die Aufgaben bearbeiten können.
- Die Videos waren ansprechend und haben, in Kombination mit den Folien, die Inhalte gut erklärt und rübergebracht. Besonders möchte ich hier das Glossar erwähnen, in dem man gezielt einzelne Wörter nochmal nachschlagen konnte.
- Die Videos waren zu Beginn noch hilfreich. Mit der Zeit empfande ich sie eher als störender, da die Folien genau das gesagt haben, wie die Videos. Die Folien sind gut aufgebaut und deswegen sehr gut zu verstehen, weswegen die Videos einen leicht überflüssigen Beigeschmack hatten.
- Die Videos waren zu lang. Außerdem haben die Moderatoren im Video ziemlich monoton und an manchen Stellen viel zu ausführlich berichtet. Die Folien waren aber super! Für mich waren die Folien am hilfreichsten und die Videos eher ergänzend bis wenig hilfreich.
- Die Videos zu Ende des Kurses haben mir besser gefallen als die vorhergehenden, da sie immer mal wieder anschauliche Beispiele/ kleinen szenischen Nachstellungen beinhaltet haben.
- Formulierungen in den Folien überdenken.
- Für mich war es eher einfach, den Videos zu folgen, was m.E. daran liegt, dass ich Germanistik studiere und daher schon mehr an Vorwissen mitbringe als jemand, der naturwissenschaftlich orientiert ist.
- Ich fand es hilfreich, dass es zu bestimmten Aufgaben, die man vielleicht missverstehen konnte, Beispiele gab.
- Ich finde vor allem, dass die Folien sehr gut gestaltet waren und kurz und prägnant das wichtigste gesagt haben!
- Ich habe primär die Folien genutzt, da diese sehr übersichtlich und prägnant gestaltet waren.
- Lehrvideo verbesserungswürdig bzw. sollte überarbeitet sein (nicht mehr zeitgemäß)
- Manche Fachtermini waren auf Wikipedia verständlicher und anschaulicher erklärt.
- Meiner Meinung nach sind die Videos an sich zu umfangreich, denn sie tragen lediglich vor, was die Folien beinhalten, ziehen dies aber unnötig in die Länge. Deshalb denke ich, dass man sie gänzlich weglassen kann, denn so haben sie keinen Mehrwert.
- Modernsierung der Lehrvideos. Einspieler zur Verdeutlichung der Beispiele und zum Heranführen an die Themen häufig zu lang, von ihrer Aufbereitung und schauspielerischen Leistung lächerlich und nicht zielführend.
- Teilweise waren die Quickinfos verbuggt, aber das wurde schnell behoben.
- Videos haben mir nicht gefallen!

- Videos überarbeiten und kürzen teilweise viel zu lang
- Wie bereits erwähnt... die Lehrvideos sind nicht so der Hammer
- keine (2 Nennungen)
- keine.

4. Übungen

4.3) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zu den Übungen:

- - (3 Nennungen)
- Besonders sinnvoll finde ich das Bewerbungsanschreiben! Denn wer braucht das nach dem Studium nicht irgendwann. Ein paar Dinge erschienen für mich persönlich zwar nicht unbedingt relevant - aber geschadet haben sie mir auch nicht. Alles in allem finde ich die Auswahl der Lektionen in Ordnung.
- Die Lektionen 5-8 haben von mir zwar kein Häkchen erhalten, dass sie besonders hilfreich für meine Schreibkompetenz sind, aber ich denke für Andere sind sie doch hilfreich. (Ich hasse rhetorische Figuren! Ich habe sie schon in der Schule gehasst. ;))
- Die Übungen scheinen mir alle ihren Lektionen angemessen.
  Im Schwierigkeitsgrad sind sie vermutlich für die meisten Teilnehmer angenehm zu bearbeiten.

  Dass die Übung zur ersten Lektion (Bewerbungsschreiben) etwas klischeehaft und belanglos ist, wird sich wohl, wegen ihres frühen Zeitpunktes, leider nicht beheben lassen.
- Die Übungen waren gut aufgebaut. Dadurch, dass immer andere Themen als Schreibaufgabe gedient haben, gab es auch genug Abwechslung.
- Einige der Übungen waren mir persönlich zu realitätsfern, gelegentlich war ich unterfordert.
- Ich fand es immer schön, wenn man sich zwischen verschiedenen Aufgabenstellungen entscheiden konnte. Diese Möglichkeit vllt. öfters einbauen.
- Ich fande die Idee hinter den Übungen gut, aber die Umsetzung verbesserungswürdig. Z.B. wusste ich nicht was es mir bringen soll, einen Alternativen Märchenanfang zu schreiben oder einen Beitrag in Bild-Niveau zu verfassen.
  Das Thema Perspektivwechsel hat zwar Sinn gemacht, jedoch fand ich die Aufgabe seltsam, aus der Sicht einens Labtops zu schreiben.
  Sich mit Stilmittel und rethorischen Figuren grob auszukennen ist auch gut. Aber die Umsetzung war verbesserungswürdig. Gezwungen zu werden 5 stilistische Mittel in einen Text einzubauen sollte nicht der Sinn sein. Stilistische Mittel entstehen automatisch beim Schreiben, ohne dass man dies bemerkt. Besser wäre es gewesen, die stilistischen Mittel im Text einer anderen Person erkennen zu müssen.
- Keine.
- Manche der Aufgaben, gerade die Übung zu dem Bewerbungsschreiben oder die Text-Bild-Kombination wirkten thematisch sehr einfallslos.
- Manchmal habe ich mich gefragt inwiefern die Übung mit der Lektion zusammenhängen soll....
- Manchmal hätte ich mir ein Muster gewünscht, um mir vorstellen zu können, was in der Aufgabe gewollt ist. Oftmals war zu viel Interpretationsspielraum, was dann beim Kommentieren auffiel.
- keine
- keine.
- positiv: Zeichenbeschränkung; max. 7000 Zeichen für den Abschlusstext sind jedoch zu wenig

  sehr Zeitaufwändig, wenn man sie "anständig" bearbeitet --> auch für 8 ECTS

4.6) Verbesserungsvorschläge zu den Zusatzübungen:

- - (3 Nennungen)
- -
- Bonuspunkte wenn man sie besonders gut bearbeitet, um einen Ansport zu haben diese überhaupt zu bearbeiten.
- Die Zusatzaufgaben sind praktisch alle durchweg sinnvoll und hilfreicht.
  Natürlich wäre aber eine noch größere Anzahl und somit eine breitere Auswahl erstrebenswert.
- Es ist schon so genügend zu bearbeiten, das ist zeitintensiv genug.
- Ich habe Sie nie bearbeitet und kann deshalb keine Rückmeldung geben.

- Ich habe eine Zusatzübung gemacht, habe aber leider dafür kein Feedback erhalten.
- Manche Zusatzübungen sind etwas zu umfangreich finde ich. Da sie freiwillig sind, würde ich einige etwas kürzer gestalten, dann macht man sie eher nebenher noch und hat mehr Spaß dabei. Denn wenn man neben dem Studium und den Hauptaufgaben als Zusatz langwierigere Aufgaben sieht, lässt man sie doch eher bleiben. Ich persönlich habe auch nur ein paar der kürzeren Zusatzaufgaben bearbeitet. Die haben aber Spaß gemacht.
- Teilweise halte ich die Übungen für nicht angemessen und unnötig, sonst gut.
- keine
- leichter verständliche, vielleicht auch ein paar kürzere Übungen

5. Präsenzsitzung

5.5) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung der Präsenzsitzung (beide Teile):

- - (2 Nennungen)
- Beide Teile der Präsenzsitzung funktionieren sehr gut.
  Etwas schade ist, dass die Veranstaltung unter einem gewissen Zeitdruck leidet: In der ersten Hälfte könnten manche Arbeitsgruppen mit zehn zusätzlichen Minuten deutlich bessere Ergebnisse erzielen. Und in der zweiten Hälfte wäre es schön, wenn man für die Besprechungen so viel Zeit hätte, wie möglich (quasi "open-ended"). Eventuell sollte man die Sitzung also eher auf fünf als auf vier Stunden ausrichten.
- Das kooperative Schreiben hätte ich jetzt nicht unbedingt gebraucht. Die Präsenzsitzung fand ich im Allgemeinen sehr lang und gerade wenn die Prüfungen am Ende des Semesters anstehen würde man sich lieber mit anderen Dingen beschäftigen.
- Der erste Teil der Sitzung kann entfallen, denn im Grunde kennt jeder Student die Bedingungen und Probleme des gemeinsamen Schreibens. Das Vorstellen der einzelnen Methoden im Rahmen der Lektion ist ausreichend. Dafür könnte man dem zweiten Feedback-Teil mehr Zeit beimessen oder auch nochmal in einer größeren Gruppe über die Texte reden oder allgemein das Feedback geben/nehmen bewerten.
- Der erste Teil hat zwar auch Spaß gemacht und war interessant, aber ich finde man hätte ihn auch weglassen können. Also seine Relevanz im Gegensatz zum zweiten Teil der Sitzung war doch eher gering. Der zweite Teil war informativ, hilfreich und hat Spaß gemacht. Großes Lob an die unheimlich freundlichen Dozenten und Tutoren der Schreibkompetenz-Leitung.
- Die Leitung der Gruppe war in Ordnung, doch das Feedback wirkte nicht sonderlich durchdacht. Ich hätte mir eine genauere, bzw. individuellere Bewertung gewünscht, die etwas mehr auf die einzelnen Texte eingeht und die Probleme beleuchtet.
- Die Präsenzsitzung ist sehr hilfreich, da man hier auf alles zu sprechen kommen kann, das man über Kommentare etc. nicht klären kann und auch besser darauf eingehen kann. Wenn der zweite Teil für den Abschlusstext ein wenig mehr Zeit zur Verfügung gehabt hätte, wäre dies bestimmt ebenso nützlich gewesen, da sich während der Kommentare und Vorschläge eine gewisse Diskussion entwickelt, die man bei zu wenig Zeit jedoch "abwürgen" muss, um fertig zu werden.
- Die Präsenzsitzung war sehr sinnvoll, besonders der Feedbackteil zu den Abschlusstexten hat nochmals sehr geholfen!!!
- Die Präsenzsitzung war wirklich sehr hilfreich bzgl. Feedback zum Abschlusstext
- Es war ein witziger Vormittag, der schneller vorbei ging als zuvor erwartet.
- Etwas mehr eingeplante Zeit für das Kooperative Schreiben wäre gut.
- Ich fand die Präsenzsitzung für die letzte Überarbeitung des Abschlusstextes absolut sinnvoll.
- Ich fand es unfair, dass manche die Texte erst am Abend vor der Präsenzsitzung eingereicht haben und nicht innerhalb der Frist. Trotzdem wurde relativ viel Zeit dafür aufgewendet, auch ihnen Feedback zu geben - damit hatten sie keine Konsequenzen hinsichtlich ihrer Nichteinhaltung der Frist.
- Ich finde die Präsenzsitzung ist gut. Man sitzt nicht einfach die Zeit ab, sondern lernt nochmal dazu und bekommt wertvolle Tipps ohne dass es unnötig in die Länge gezogen wird.
- Keine, die Atmosphäre war super, die Gespräche sehr konstruktiv. Hat mir sehr viel Spaß gemacht.
- Klarere Angaben, wie detailert die Abschlusstexte der Komilitonen anzugehen sind.
- Lieber den ersten Teil weglassen und dafür die Besprechung länger
- Mir hat die Präsenzsitzung sehr viel Spaß gemacht! Hätte ich zu Beginn nicht gedacht, da 4 Stunden doch etwas lang sein können. Es war aber wirklich schön.
- War klasse! Vor allem die zweite Präsenssitzung hat mir sehr gut gefallen!!!
- erster Teil war meiner Meinung nach zu kurz geplant (zeitlich), da gerät man schon echt in Zeitnot und unter Stress - Druck ist da denke nicht so praktisch (;
- hat mir seht gut gefallen

- ich hätte mir ein ausführlicheres Feedback gewünscht

  Teil 1 der Präsenzsitzung hat mir nicht geholfen; keinen Mehrwert geboten.

- kein kooperatives Schreiben, eher allgemeine Fehlerbesprechung (was ist gehäuft falsch gemacht worden? Was haben die Tutoren für Feedback im Allgemeinen an die Gruppe? Arbeitsklima, Zuverlässigkeit, etc.)

- keine

- mehr Zeit für beide Teile. Teil eins hatte so kaum einen Wert und für Teil zwei reicht die Zeit bei etwas mehr Diskussionsbedarf nicht.

6. Betreuung

6.20) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch Frau Schaperdoth:

- Frau Schaperdoth war eine richtig tolle Dozentin! Es hat immer Spaß gemacht ihr Feedback zu lesen und es war auch immer hilfreich. Ich habe mich sehr gut aufgehoben gefühlt. Sehr sympathisch!

- Ich fand alles gut :)

- Ich habe mich gut betreut und beraten gefühlt.

- Ich habe mich sehr gut betreut gefühlt und fand ihr Feedback hervorragend. Es war genau die richtige Mischung zwischen Lob und konstruktiver Kritik - und nicht nur oberflächlich, sondern wirklich fachlich tief. Super!

- Ich verstehe nicht, wie man manche Themen für die komplette Allgemeinheit schreiben soll. Wäre es nicht sinnvoll bei gewissen Themen zu sagen: Sie sprechen nur diese Zielgruppe an, ist das bewusst so? (Sei es Kunst, Sport etc., so könnte man mehr ins Detail gehen und müsste nicht sämtliche Fachbegriffe erläutern bzw. dem allgemeinen Leser irgendetwas versuchen schmackhaft zu machen. Diese Meinung teilt Frau Shaperdoth jedoch nicht und so war es schwer für mich die passenden Worte in meinem Abschlusstext zu finden, da ich die Allgemeinheit ansprechen sollte, dies jedoch gar nicht wollte. Es ist nicht auszuschließen, dass das bei Herrn Wietzorek genauso gewesen wäre, da dies die Art und Weise sein mag, wie man das Seminar durchführt. Ist dies so, sollte man sich allgemein darüber Gedanken machen ob man diese Vorgabe etwas lockert.

- alles gut!! Es wäre schön, wenn es möglich wäre in der Präsenzsitzung ein Feedback zum Abschlusstext vom jeweiligen Abschlusstext-Betreuer zu bekommen

6.21) Kommentare und Verbesserungsvorschläge zur Betreuung durch Herrn Wietzorek:

- -

- Alles super. Danke für die schnellen Antworten auf Mails und das Verständnis bei Fristverlängerungsanträgen.

- Bin dahingehend wunschlos glücklich

- Es gibt nichts zu bemängeln!

- Ich habe mich sehr gut betreut gefühlt und auch auf Probleme wurde sehr schnell eingegangen.

- Keine! Hat er super gemacht.

- Sehr gute Betreuung. Die Kommentare waren immer wohl überlegt und vermittelten ein Gefühl, dass Herr Wietzorek sich dafür auch Zeit genommen hatte.

- Seine Feedbacks waren stets produktiv und konstruktiv, sowie respektvoll formuliert und gut begründet.
  Es wäre vorteilhaft, wenn er besonders bei der Gruppen-Feedback-Betreuung der Präsenzsitzung aktiver eingreifen und die Diskussion leiten würde.

- Sie geben sehr detaillierte und konstruktive Anmerkungen und erläutern auch, wie sich die Textwirkung an bestimmten Punkten verbessern lässt. Dass solche Rückmeldungen schon früh und regelmäßig zu den Zwischenschritten kommen, hilft enorm beim Schreiben und der Selbstreflexion während des Schreibprozess.
  Verbesserungsvorschläge fallen mir keine ein.

- Weiter so!

- keine (2 Nennungen)

6.27) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 1 (Tutorin_Carina)

- - (2 Nennungen)

- Carina hat eine sehr freundliche und hilfreiche Art Feedback zu geben, ich habe mich gut betreut gefühlt.

- Carina hatte in ihrem eine Feedback einen sehr angenehme Art. Sie war sehr freundlich und man hat sofort gemerkt, wenn ihr etwas wirklich gefallen hat. Das hat die positiven Aspekte meiner Texte noch besser gemacht. ;) Sehr sympathisch!

- Die Kommentare kamen zum Teil sehr spät. Einmal statt Mitte Dezember erst im Januar, da musste man sich selbst erst wieder reinlesen was man eigentlich geschrieben hat.
- Du gehst sehr gut individuell auf die einzelnen Texte ein, die du kommentierst. Dabei betonst du vor allem die positiven Aspekte dieser Texte und hilfst dem Teilnehmer so, seine Stärken zu erkennen und zu wissen, was er beibehalten sollte.
  Allerdings könntest du stärker auf Fehler eingehen, auch wenn diese noch so klein sind (immerhin ist kein Text perfekt) und darfst, meinem Empfinden nach, dabei auch gern kleinlich sein, sozusagen auf hohem Niveau strenger kritisieren.
- Hatte das Gefühl, dass sie sehr genau weiß von was sie redet und habe dankend die Verbesserungsvorschläge aufgenommen.
- Keine
- Sie ist super! Sehr nett und kompetent.
- keine

6.29) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 2 (Tutor_Moritz)

- - (2 Nennungen)
- Das Feedback von Moritz war, wie das seiner Kolleginnen, schön ausführlich und hat mir immer geholfen meine Stärken/Schwächen zu erkennen. Besonders erwähnen möchte ich, dass er sein Feedback immer mit einem Lob anfängt und beendet. Das hat mir sehr gut gefallen.
- Deine Kommentare sind sehr ausgewogen und sprechen positive und negative Punkte gleichermaßen an. Man profitiert als Empfänger deiner Kommentare davon, dass du immer nahezu alle wichtigen Punkte des Textes (Stil, Wortwahl, Perspektive, Wirkung, etc.) ansprichst, statt nur derjenigen, die in der jeweiligen Lektion eine Rolle spielen.
  Allerdings fällt mir auf, dass du dich bei der Besprechung dieser einzelnen Punkte dafür meist sehr kurz fasst, die Begründung deiner Eindrücke so nicht immer beim Empfänger ankommt. Eventuell könntest du etwas mehr mit Beipielen (Textzitaten) arbeiten oder konkrete Verbesserungsvorschläge machen.
- Die Kommentare von Moritz fand ich insgesamt leider wenig hilfreich: Mein Text war in der 1. Person Sing. geschrieben, woraus er Rückschlüsse auf mich als Person geschlossen hat - die im Übrigen nicht zutreffend waren. Außerdem fand ich sein Feedback insgesamt eher oberflächlich und es wurden Sachen benannt, die mir auch so klar waren. Ich hätte mir fachlich tieferes und detaillierteres Feedback gewünscht.
- Ich fand sein Feedback etwas unpassend und habe es nicht so ganz verstanden.
- Moritz gibt ein sehr genaues und ausführliches Feedback, manchmal etwas zu ausführlich.
- auch einmal anerkennen, dass es nicht nur Schema A gibt
- keine

6.31) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 3 (Tutorin_Caro)

- - (2 Nennungen)
- Bei deinen Kommentaren fällt vor allem auf, dass du sehr viel mit klaren Beipielen und Textzitaten arbeitest und dem Teilnehmer so genau zeigst, wo er die Punkte, über die du sprichst, in seinem Text findet. Das hilft natürlich sehr dabei, seine eigenen Stärken und Schwächen zu finden.
  Persönlich finde ich, dass du etwas zu viel lobst und deine Kritiken positver klingen, als sie eigentlich müssten, allerdings weiß ich auch, dass genau das manch andere auch brauchen. Insofern musst du an deinem Kommentarstil nichts ändern.
- Caro war immer sehr ausführlich bei ihrem Feedback und hat sich dabei an der Struktur meiner Texte gehalten. Außerdem hat sie Beispiele aus meinen Texten herausgenommen und optisch hervorgehoben. So konnte ich sie schnell erkennen und verbessern. Schön fande ich auch, dass sie immer nochmals im Feedback ihre Emailadresse hinterlassen hat.
- Prima gemacht ! Habe nichts auszusetzen.
- Sehr freundliche Art, hilfreich, gut erreichbar.
- keine

6.33) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 4 (Tutorin_Ronja)

- - (2 Nennungen)
- --
- Auch super! Keine Beschwerden.
- Diese Feedbacks haben mir immer sehr geholfen - auf der einen Seite waren sie immer wertschätzend und positiv formuliert. Auf der anderen Seite immer Kritikpunkte angebracht, die gut begründet waren und mir dadurch einleuchteten. Sehr gut ins Detail gegangen, immer passende umsetzbare Verbesserungsvorschläge.

- Ronjas Feedback fand ich super, da sie auch ihr Wissen des Rhetorik-Studiums mit einbringt - und dies in direkter und engagierter Art.
- War super Präsenzsitzung mit ihr.
- keine

6.35) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für Tutor 5 (Tutorin_Vanessa)

- - (3 Nennungen)
- Du gibst in deinen Kommentaren sehr detaillierte, konkrete Verbesserungsvorschläge und hilfst so einem Teilnehmer gut dabei, sein Schreibverhalten zu reflektieren, "schlechte Angewohnheiten" zu korrigieren und den eigenen Text aus der Leserperspektive zu betrachten.
  Man merkt dir an, dass du dich mit jedem Text sehr individuell auseinandersetzt und nicht nur einfach nach einer Schablone oder einem festen Schema kommentierst.
  Negative Punkte fallen mir keine auf.
- Ebenfalls prima! Alles gut gemacht.
- Feedback kam einmal recht spät und knapp. Hätte mir an und für sich nichts ausgemacht, wenn später evtl. ein etwas genauers Feedback gekommen wäre.
- Vanessa hat immer sehr ausführliches Feedback gegeben und dabei immer Stärken und Schwächen hervorgehoben.
- keine

6.36) Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Tutoren (insgesamt):

- - (3 Nennungen)
- Die Tutoren haben gute Arbeit geleistet und mit den Kommentaren zu den einzelnen Übungen ebenso gut geholfen. Sei es durch Verbesserungsvorschläge oder Lob. Auch auf Anfragen zu den Übungen per Mail haben sie schnell und hilfreich geantwortet.
- Ganz tolle Tutoren! Extrem gutes Klima, sehr freundliche Menschen!
- Immer sehr nettes und ausführliches Feedback gegeben. Danke dafür!
- Insgesamt haben mir alle Feedbacks gut geholfen! Alle Tutoren haben einen guten Ausgleich zwischen negativen und positiven Aspekten eines Textes gefunden. So erschien mir Kritik einleuchtend und gut begründet. Einzig Unterschiede habe ich in der Tiefe der Kritik der Tutoren wahrgenommen - hier hätte ich mir manchmal etwas mehr Auseinandersetzung mit meinem Text gewünscht. Allerdings ist das Kritik auf sehr hohem Niveau, insgesamt bin ich mit den Tutoren sehr zufrieden!
- Insgesanmt haben mir die Tutoren sehr hilfreiche Feedbacks gegeben.
  Dabei blieben alle freundlich und sachlich.
  Auh die Verbesserungsvorschläge haben mir sehr geholfen :-)
- Weiter so!
- Wirklich nette und kompetente Tutoren!
- bessere Abstimmung unter den TutorInnen was die Anforderungen an die Aufgabe betreffen.
  Beispiel: darf man beim Ereignisprotokoll das Wort "die Räuber" benutzen
- keine

7. Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern

7.3) Verbesserungsvorschläge zur Zusammenarbeit mit den anderen Kursteilnehmern:

- - (2 Nennungen)
- Die Kommentare waren für mich sehr unterschiedlich hilfreich, da ich den Eindruck hatte, dass manche Kursteilnehmer eher wenig engagiert waren und daher auch ihre Kommentare teilweise sehr oberflächlich. Aber daran lässt sich wohl kaum etwas ändern.
- Es war hilfreich zu lernen anderen richtig Feedback zu geben. Die Kommentare der anderen fand ich nur teilweise hilfreich. Z.B. wenn jemand nicht viel darüber weiß, wie man ein Bewerbungsanschreiben verfasst, dann ist es seltsam dass diese Person dann anderen Feeback zu deren Text geben soll.
- Ich glaube, dass sich viele Teilnehmer nicht trauen, negative Punkte klar anzusprechen. So werden viele Nutzerkommentare zu recht einseitigen Losbeshymnen, die dem Empfänger relativ wenig Möglichkeit zur Verbesserung geben.
  Man könnte also, noch stärker als bisher, betonen, dass zu einer konstruktiven Kritik nicht nur ein freundlicher Umgang und angemessenes Lob, sondern gerade auch das Ansprechen von Schwierigkeiten gehört.
- Ich hatte schon immer Schwierigkeiten etwas zu kommentieren. Ich weiß einfach nie was ich schreiben soll und ich sehe auch selten

die Fehler/Stärken in den anderen Texten. Es muss schon etwas wirklich auffälliges sein, damit ich es sehe. Ich bin in der Hinsicht einfach etwas blind. ;)

- Keine Verbesserungsvorschläge.
- Mehr nervige Pflicht als Hilfe für einen selbst die Übungen der anderen immer kommentieren zu müssen.
- keine

9. Verschiedenes

9.1) **Gesamteindruck** - Was ist besonders positiv?

- - Gute Betreuung durch die Tutoren!
  - Aussergewöhnliche Aufbereitung des Seminars durch die Videos
  - Selbstständiges arbeiten nötig
  - Zusammenfassung der Rechtschreibregeln
- - die familiäre Atmosphäre zwischen Teilnehmern, Tutoren und Dozenten
  - das sehr angemessen formulierte und konstruktive Feedback der Teilnehmer, Tutoren und Dozenten
- - super hilfreiche Feedbacks
  - gute Betreuung
  - Flexibilität
- Besonders positiv finde ich die Anonymität - weniger Voreingenommenheit
  Kommentare der Kursteilnehmer, Tutoren und Dozenten sind überaus hilfreich
- Betreuung durch die Tutoren und Dozenten, die Übungen waren meistens gut ausgewählt.
- Dass man den Kurs von zu Hause aus machen kann, dann wenn man gerade Zeit hat.
- Der Inhalt der vermittelt wird.
  Es gibt noch andere gute Punkte, aber die sind nicht annähernd so relevant wie der obere.
- Der Kurs vermittelt sehr gut und kompakt alle wesentlichen Kompentenzen, die man benötigt, gut lesbare und hochwertig anmutende Texte zu gestalten.
  Dabei gelingt ihm, seine Teilnehmer auf ganz unterschiedlichen Kenntnisständen abzuholen: Grundregeln des Textaufbaus werden ebenso vermittelt wie Techiken zum "Finetuning".
  Die wöchentliche Verfassen von Kommentaren lassen die Teilnehmer den Schreibvorgang reflektierter betrachten und sowohl im Hinblick auf technische Aspekte des Schreibens, wie auch auf die Wirkung von Geschriebenem, bewusst wahrzunehmen.
- Die Lektionen waren spannend und hilfreich. Äußerst positiv fand ich dazu jedoch das Feedback, das sowohl durch Tutoren als auch durch andere Teilnehmer verfasst wurde. Die Besprechung der Abschlusstexte innerhalb der Gruppe zur Präsenzsitzung hat am meisten Spaß gemacht und war zusätzlich neben den online-Kommentaren am hilfreichsten.
- Die Präsenzsitzung hat mir sehr gut gefallen.
- Die detailiert und aubwechslungsreich gestalteten Übungen.
- Die freie Einteilung, wann man seinen Text schreibt ist der größte Vorteil des Kurses. Man ist freier, kann sich die Zeit selbst einteilen und lernt doch durch den Zwang der Abgabe seine Schreibform zu verbessern und auch kreativer in der Gestaltung seiner Texte zu sein.
- Die kompetente und freundliche Leitung durch die Dozenten und Tutoren ist mir besonders positiv aufgefallen. Außerdem hat der Kurs auf viele Dinge im Schreibprozess aufmerksam gemacht, die man sonst automatisiert tut und es wurde insgesamt klarer, wo man noch mehr an den eigenen Texten arbeiten könnte.
- Die wöchentlich immer gleich bleibende Struktur und Uhrzeit der Veröffentlichung der Lektionen und der Abgabe.

  Die freie Zeiteinteilung.
- Es werden viele Themen abgedeckt. Die Lernmaterialen sind sehr hilfreich. Die Tutoren sind nett und sehr bemüht. Auch das Feedback von Frau Schaperdoth war sehr umfangreich und lehrreich.
- Es wird genaustens besprochen, was für einen Text wichtig ist. Von Grund auf werden alle wichtigen Bestandteile fürs Textschreiben durchgegangen. Das hat mir sehr gut gefallen.
- Es wird sich viel Mühe mit der Betreuung jedes Teilnehmers gegeben!
- Ich fand es sehr angenehm, dass man sich die Zeit für die Aufgaben gut selbst einteilen konnte. Die Aufgaben waren angemessen von der Schwierigkeit und von dem benötigten Zeitaufwand.
- Ich finde den Aufbau des Seminars sehr gelungen. Obwohl man selbsständig arbeiten muss, ist immer klar was zu tun ist!

- Lernen von Zuhause aus, Selbsteinteilung der Aufgaben
- Sehr viele verschiedene Aufgaben, mit verschiedenen Schwerpunkten. Aufgaben nie zu überfordernd und schön visualisiert.
- Viel Zeitaufwand, der sich aber gelohnt hat!
  Ich habe viel gelernt und werde sicherlich einiges davon anwenden (besonders das schreiben von Rohfassungen!!!)
  Weiter so :-)
- Wie mit uns, den Studenten während des Semesters umgegangen wurde. Alle Dozenten und Tutoren waren sehr hilfsbereit und immer erreichbar!
- der Kurs vermittelte viele wichtige Inhalte und Kompetenzen. Es war gut, dass man regelmäßig schreiben musste.
- die betreuung
- die letzte präsenzsitzung
- gute Themen, nette und engagierte Tutoren, flexible Form des Kurses
- man bekommt einen Rundumschlag über die verschiedenen Möglichkeiten, ob die nun für die Uni relevant sind oder nicht -> Alltagstauglichkeit
- wechselnde Arbeitsgruppen, Diversität der Tutoren

9.2) **Gesamteindruck** - Was ist besonders negativ? Was könnte man besser machen?

- - (2 Nennungen)
- - Kommentare der Teilnehmer auf Zeichenzahl begrenzen
- - kein direkter Kontakt,
  vielleicht könnte man ein Forum zum Austausch einrichten?
- Am negativsten waren noch die Videos.
  Man könnte diese eventuel überarbeiten, was aber wieder Geld kosten würden.
- Das Einzige was mir negative aufgefallen ist, dass was ich schon bei 1.2 erwähnt habe. Ich hätte mir eine kleine Erwähnung des Schreibjournals gewünscht und dass die Erstellung des Schreibjournals sich auf 4 Wochen ausdehnt. Somit hätte ich meine Zeit im Dezember etwas besser planen können.
- Das einzige, das mir negativ aufgefallen ist, waren die Videos.
- Das regelmäßige Kommentieren von den Texten der Kommilitonen war mit 3 Tagen pro Woche eher knapp bemessen. Ich hätte es besser gefunden, wenn man ebenfalls eine ganze Woche Zeit gehabt hätte.
- Die Kommentare von den Gruppenmitgliedern innerhalb der TP- Übungen. Oft hatte ich das Gefühl, dass einige keine Lust haben, sich dafür viel Mühe zu geben, weshalb sie dann nur kurze oder weniger hilfreiche Feedbacks gegeben haben.

  Da die Note auf dem Schein die meisten überhaupt nicht interessiert (Ich zB habe mich zwar sehr bemüht weil ich schon immer gut in Deutsch war und in den Hausarbeiten an der Uni sehr gut war. Das hat bei mir mit "Ego" zu tun. Das Seminar habe ich im Rahmen der Überfachlichen Qualifikationen besucht und rein theoretisch interessiert das Prüfungsamt sich beispielsweise nur für meine erworbenen ECTS- Punkte). Ich würde Ihnen raten, für den Kurs für zwischen 5-8 Punkten zu vergeben und die 8 ECTS nicht im Vorhinein versprechen. Dann strengen sich vielleicht alle mehr bei den Kommentierungen an. Denn so denken sich einige wahrscheinlich " ich bekomme sowieso 8 ECTS Punkte- egal ob ich mir Mühe gebe oder nicht". Finde es auch eigentlich unfair, dass Studis, die sich nicht so viel Mühe gegeben haben und nur wegen der ECTS- Punkte auch 8 ECTS bekommen- genauso wie diejenigen, die sich wirklich Mühe gegeben haben und die Inhalte des Seminars zu schätzen wussten. Ich bin einfach immer für Gerechtigkeit- und eine unterschiedliche Punkteverteilung würde ich für gerecht halten. Und mal ganz ehrlich: Auch 4 oder 5 ECTS Punkte sind für ein Online- Seminar total viel- so meine Meinung.
- Die Seite aufhübschen, übersichtlicher machen, aber vor allem, nicht so viele Unterrubriken, vieles muss mit vielen Klicks erreicht werden....nicht so schön.
- Die Videos waren manchmal etwas zu lang.
- Hmmmmm.... Fällt mir momentan nichts ein...
- Ich fand es verwirrend, dass der Abschlusstext durchgehen von Frau Schaperdoth kommentiert wurde - diese bei der Besprechung jedoch nicht dabei war und Dinge, die sie positiv sah vom Tutor/in negativ gesehen wurden.
  Danach war ich mir nicht mehr sicher, wie ich es nun machen soll. Habe mich aber dazu entschieden, der Meinung des Tutors/der Tutorin nachzugehen, da diese/r scheinbar den Abschlusstext bewertet.
  Es wäre meiner Meinung nach sinnvoll, wenn man schon zuvor seinen Text einreichen muss, dann hätte Frau Schaperdoth genau gesehen wie der Text am Ende aussieht und ihr Feedback hätte eventuell eher mit dem des Tutors/der Tutorin übereingestimmt.
- Ich finde es etwas übertrieben, wie genau alles kontrolliert wird beziehungsweise wie einige Übungen aufgebaut sind - allerdings nicht stark negativ, alles in Ordnung.
- Manche Aufgaben mit einem Beispiel versehen, damit man besser versteht, was von einem gewollt ist

- Meiner Meinung nach wird viel Oberflächliches Wissen wiederholt, ich hatte oft das Gefühl, Zeit mit diesem Kurs zu verschwenden.
- Schade, dass die Lektionen nur wöchentlich freigeschaltet werden. Das verhindert eine freie Zeiteinteilung und setzt einen häufig unter starken Zeitdruck, was zur schlampigen Bearbeitungsweise der Übungen führt.
- Schreibjournal empfand ich als schwierig, gezwungen, den Text zu verändern, dadurch hatte ich eine Schreibblockade
- Teilweise der Zeitdruck, wenn man die Textpool Übungen und die Abschlusstextübungen beide einreichen muss. Aber das lässt sich ja nicht ändern.
- Umsetzung der Themen ändern (andere Aufgabenstellungen).
  Die Formatierung im Eingabefeld der Aufgaben ändern (Eine neue Zeile wird weiter nach unten gesetzt. Dies wirkt als ob man einen neuen Absatz beginnen würde).
- Zwar hat E-Learning sehr viele, ganz erhebliche Vorteile gegenüber der konventionellen Seminarform. Es kann aber die persönliche Interaktion im Gespräch miteinander nicht ersetzen - auch wenn die Plattform gute Möglichlkeiten zur Kommunikation bietet, kann man deutlich schlechter aufeinander eingehen, als dies "face-to-face" möglich wäre.
  Man könnte zu diesem Zweck eine weitere Präsenzsitzung (in der ersten Semesterhälfte) anbieten (die Teilnahme daran wäre optional), bei der man von den Tutoren oder anderen Teilnehmern (zum Beipiel in Kleingruppen) im Gespräch Rückmeldungen und Tips erhält.
- manche Themen haben mir nicht viel gebracht, schreiben nach so festen Vorgaben ist schwierig für mich
- nichts

9.3) Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge zur Evaluation:

- - (2 Nennungen)
- -
- Die Evaluation fragt im Grunde alles ab.
- Gut aufgebauter Evaluationsbogen.
- Keine Verbesserungsvorschläge.
- Nein
- Schön ausführlich und nicht zu überfordernd! ;)
- Sie ist etwas zu lang. Das demotiviert, sich richtig damit auseinanderzusetzen.
- ebbes kürzer tut's auch ;)
  und kann es sein, dass bei Punkt 2 die Frage 2.2 irgendwie verrutscht ist?
- keine.

10. Persönliche Angaben

10.5) Was ich unbedingt noch sagen wollte...

- -
- :-D
- Alles Top! Weiter so!
- Danke! (3 Nennungen)
- Das Konzept der Anonymität und der freien Zeiteinteilung überzeugt ebenso wie die angenehm menschlichen Tutoren und Betreuuer.
- Das Onlineseminar war teilweise zeitaufwendig, aber dafür auch extrem lehrreich. Ich habe im nachhinein dass Gefühl Texte nun besser strukturieren und aufbauen zu können. Die Kreativitätstechniken werden mir sicherlich noch sehr hilfreich sein können. Vielen Dank.
- Das Seminar war im Rahmen meines erziehungswissenschaflichen Studiums eine willkommene Abwechslung.

  Auch wenn ich für das Seminar viel mehr Zeit aufbringen musste, als ich zu Beginn des Semesters in meinen "wöchentlichen Zeitplan" eingeplant hatte, bin ich im Nachhinein noch sehr glücklich und zufrieden, das Seminar in Anspruch genommen zu haben.

  Alles Liebe und Gute Ihnen allen weiterhin!
- Ein wirklich toller Kurs mit tollen Dozenten und Tutoren!
- Ich fande den Kurs wirklich sehr gut

- Ich würde den Kurs auf jeden Fall jederzeit wiedermachen und definitiv weiterempfehlen. Vor allem auch, da von allen Beteiligten super Arbeit geliefert worden ist und die Zusammenarbeit mit Tutoren und Teilnehmern sehr angenehm war.
- Ihr habt den Kurs toll geleitet!
- Mehr Glück mit der Technik nächstes Jahr :)
  Vielen Dank für die professionelle und herzliche Betreuung.
- Sehr gutes Seminar mit sehr freundlicher Betreuung
- Vielen Dank für den interessanten Kurs und die gute, kompetente und wertschätzende Betreuung! Weiter so :)!
- Vielen Dank für die Mühe, die ihr euch beim Feedback geben gemacht habt!!!
- War nett, vielen Dank für das tolle Engagement der Dozenten und Tutoren. :)
- Weiter so (: .
- alles in einem in Ordnung, Herr Wietzorek sehr sympathisch, vielen Dank!
- ein sehr guter kurs, den ich ehrlich gesagt gerne schon drei-vier semester früher besuchen hätte sollen. die praxisübungen gibt es sons t in der form nicht in meinem studiengang, obwohl sie elementar sind.
- nichts